

**DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.**

HINTERGRUNDINFORMATION

Berlin 19.10.2015

Frankfurt School of Finance & Management, Frankfurt a. M.

GRÜNDUNG UND TÄGERSCHAFT

Die Frankfurt School of Finance & Management ist die Nachfolgeeinrichtung der 1994 zunächst als Fachhochschule unbefristet staatlich anerkannten Hochschule für Bankwirtschaft (HfB) sowie der bereits 1957 gegründeten Bankakademie e. V. Im Jahr 2004 wurde die Hochschule für Bankwirtschaft (HfB) als staatlich anerkannte Hochschule verbunden mit dem Recht zur Verleihung eines Doktors der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften vom Land Hessen anerkannt. 2007 benannten sich die Hochschule für Bankwirtschaft (HfB) sowie die Bankakademie e. V. in Frankfurt School of Finance & Management um. Alleinige Trägereinrichtung der Frankfurt School ist die gemeinnützige „Frankfurt School of Finance & Management GmbH“, deren Gesellschaftsanteile sich ausschließlich im Besitz der gemeinnützigen „Frankfurt School of Finance & Management Stiftung“ befinden.

Der Wissenschaftsrat hat die Hochschule 2010 auf zehn Jahre akkreditiert, davon aber das damals schon bestehende Promotionsrecht ausgenommen |¹.

PROFIL

Das Profil der Frankfurt School ist durch ein breites Studien- und Weiterbildungsangebot und vielfältige Beratungsaktivitäten im Bereich Management und Finance gekennzeichnet. Bis 2020 möchte sich die Frankfurt School zu einer der führenden Business Schools in Europa mit einer herausgehobenen Position im Finance-Bereich weiterentwickeln.

|¹ Stellungnahme zur Akkreditierung der Frankfurt School of Finance and Management (Drs. 9648-10), Januar 2010.
<http://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/9648-10.pdf>

STUDIERENDE UND PERSONAL

Die Zahl der eingeschriebenen Studierenden betrug im Sommersemester 1.227, davon 553 in dem Bachelorstudiengang, 606 in den Masterstudiengängen und 68 im Promotionsprogramm. Seit der Erstakkreditierung hat die Frankfurt School ihre hauptberuflichen Professorenstellen von 31 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) auf 53 Professuren im Umfang von rund 50 VZÄ deutlich ausgebaut (Stand: 2014).

FORSCHUNG UND FÖRDERUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHSES

Im Zuge einer neuen Rekrutierungsstrategie hat die Hochschule im Nachgang zur Erstakkreditierung verstärkt forschungsaktive, auch internationale Professorinnen und Professoren berufen. Seit 2010 wurden von den Professorinnen und Professoren der Frankfurt School rund 800 Veröffentlichungen publiziert, davon über 440 Artikel in referierten wissenschaftlichen Zeitschriften (Stand: September 2014).

Im Rahmen eines eigenständigen und strukturierten Promotionsstudiums sind an der Frankfurt School in den Jahren 2004 bis 2014 insgesamt 46 Promotionsverfahren erfolgreich abgeschlossen worden. Als Reaktion auf die Erstakkreditierung hat die Frankfurt School 2010 ein neues forschungsorientiertes Promotionsprogramm eingeführt, das auf die Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses zielt. Pro Jahrgang werden bis zu 15 Doktorandinnen und Doktoranden in das Programm aufgenommen.